

**DIENSTAG, 7. MAI 2024
KURSAAL BERN**



THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

The background features a dark blue night sky with a starry pattern. Several bright orange and yellow light trails streak across the sky from the bottom right towards the top left. In the foreground, a silhouette of a power line tower stands on a dark hillside. The tower has several horizontal cross-arms, each with a glowing light source. Other smaller towers are visible in the distance to the left.

ENERGIEZUKUNFT SCHWEIZ

Wissenschaftspartner

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

F
H

Berner
Fachhochschule

Leading-Partner

BEKB

die Mobiliar

SECURITAS

swisscom

visana

Location-Partner

KURSAAL
BERN



Energiezukunft Schweiz

Spirit of Bern 2023

Sehr verehrtes Publikum

Eine zuverlässige Energieversorgung der Schweiz ist eine wichtige Grundvoraussetzung für das Funktionieren unserer Wirtschaft, für den Wohlstand und eine hohe Lebensqualität in unserem Land. Bis jetzt war es selbstverständlich, dass Strom jederzeit und überall verfügbar ist. In den vergangenen Jahren ist diese Gewissheit allerdings arg in Bedrängnis geraten und Begriffe wie «Strommangellage» oder «Energiekrise» haben die öffentliche Debatte geprägt. Die veränderte geopolitische Situation setzt die grossen Bemühungen, fossile Energieträger durch erneuerbare zu ersetzen, unter Druck und fordert raschere und radikalere Veränderungen. Schaffen wir das?

Wie sieht die Situation in der Schweiz konkret aus? Ist sie in der Tat so besorgniserregend, wie sie mancherorts geschildert wird? Welche Massnahmen wurden und werden diskutiert, welche sind bereits umgesetzt? Wo hapert es noch?

Die neunte Ausgabe des SPIRIT OF BERN befasst sich mit dem Thema «Energiezukunft Schweiz». Dabei wird im Hauptprogramm in zwei Sessions der aktuelle Stand der Energiewende analysiert, wo wir aktuell bei der Entwicklung erneuerbarer Energie mit Wasserkraft, Solar- und Windenergie stehen. In der ersten Session wird erörtert, wie die Schweiz

mit den veränderten Rahmenbedingungen umgeht und mit welchen innovativen Konzepten Politik und Wirtschaft darauf reagieren. Zudem zeigen vielversprechende Forschungs- und Praxisprojekte, welchen Beitrag die unterschiedlichen Akteure leisten können. In der Session zwei werden konkrete Projekte im Kanton Bern vorgestellt, wie diese umgesetzt werden sollen und wie man mögliche Widerstände in der Politik, in Verbänden und in der Bevölkerung im gemeinsamen Gespräch lösen will.

Wir freuen uns sehr, mit Bundesrat Albert Rösti den im Moment wohl einflussreichsten Energiepolitiker am SPIRIT OF BERN zu einem Schlussreferat begrüssen zu dürfen.

Am Vormittag werden einzelne Themen in vier Breakout Sessions vertieft diskutiert.

Der SPIRIT OF BERN findet in bewährter Form im Kursaal Bern statt und lädt Sie, geschätztes Publikum, dazu ein, mit den Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in einen Austausch zu treten. Der ganze Anlass wird aufgezeichnet und steht anschliessend auf dem YouTube Kanal der Stiftung des SPIRIT OF BERN zur Verfügung.

Christian Leumann
Rektor Universität Bern,
Mitglied des Stiftungsrats
THE SPIRIT OF BERN

Sebastian Wörwag
Rektor Berner Fachhochschule,
Mitglied des Stiftungsrats
THE SPIRIT OF BERN

Daniel Buser
Professor em. Universität Bern,
Präsident des Stiftungsrats
THE SPIRIT OF BERN

Nicole Loeb
VR Präsidentin Loeb AG,
Vize-Präsidentin des Stiftungsrats
THE SPIRIT OF BERN

Alec von Graffenried
Stadtpräsident von Bern,
Mitglied des Stiftungsrats
THE SPIRIT OF BERN



© shutterstock.com

Session 1: Politische Rahmenbedingungen und volkswirtschaftliche Aspekte

Die erste Session gibt einen Einblick in das komplexe System mit ihren unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren. Die nationale Politik legt die grossen Rahmenbedingungen fest, gibt das Tempo des Umbaus vor und steht dabei in der Pflicht, das Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach bezahlbaren Strompreisen und einer hohen Versorgungssicherheit nicht aus dem Blickwinkel zu verlieren.

Prominente Mitglieder des nationalen Parlaments diskutieren, ob die Schweizer Energiepolitik auf dem richtigen Weg ist, Führungspersonlichkeiten zweier Energiebetriebe sprechen darüber, wie sie mit den politischen Rahmenbedingungen umgehen.

Das Potential aufgrund technologischer Fortschritte – sei es im Bereich der Netzstabilität oder bei Fragen der Speichermöglichkeiten – ist enorm und entscheidend, um die politisch gesteckten Ziele zu erreichen. Zudem existiert ein Spannungsfeld hoher Energiepreise. Zum einen bergen diese Anreize für einen nachhaltigen und effizienten Energieverbrauch, gleichzeitig haben sie auch eine mögliche regressive Wirkung, wenn ärmere Haushalte verhältnismässig zu ihrem Einkommen stärker belastet werden. Wo steht die Wissenschaft hierzu in der Schweiz? Welche vielversprechenden Projekte werden vorangetrieben? Drei grosse Hochschulen geben Einblick in aktuelle Forschungsprojekte im Energiebereich.

- 13.00 Uhr Begrüssung durch **Sonja Hasler**, SRF und **Andrea Vetsch**, SRF
Interview mit **Daniel Buser**, Stiftungsratspräsident THE SPIRIT OF BERN,
Christian Leumann, Rektor Universität Bern und **Sebastian Wörwag**,
Rektor Berner Fachhochschule
- 13.15 Uhr **Eröffnungsreferat: Energiezukunft Schweiz – überall, nur nicht bei mir!**
Michael Hermann, Geschäftsführer Forschungsinstitut Sotomo

Session 1: Politische Rahmenbedingungen und volkswirtschaftliche Aspekte

- 13.45 Uhr **Podiumsdiskussion Politik – was sind die Ziele und die Herausforderungen für die Energieversorgung?**
- **Antje Kanngiesser**, CEO Alpiq Group
 - **Marcel Ottenkamp**, Stellvertretender CEO Energie Wasser Bern ewb
 - **Thierry Burkart**, Präsident FDP.Die Liberalen, Ständerat Kt. Aargau
 - **Aline Trede**, Fraktionschefin Grüne, Nationalrätin Kt. Bern
- 14.15 Uhr **Referate Wirtschaft – was sind die Herausforderungen für die Wirtschaft und wer investiert in die Energiezukunft?**
- **Alexander Keberle**, GL-Mitglied economiesuisse
 - **Norbert Rücker**, Leiter Economics & Next Generation Research Bank Julius Bär
- 14.45 Uhr **Referate Wissenschaft – was kann die Wissenschaft zur Energiezukunft beitragen?**
- **Christian Rüegg**, Direktor Paul Scherrer Institut PSI
 - **Doina Radulescu**, GL-Mitglied Kompetenzzentrum für Public Management Universität Bern
 - **Andrea Vezzini**, Leiter Innosuisse Flagship CircuBAT der Berner Fachhochschule
- 15.15 Uhr **Paneldiskussion**
- **Joël Mesot**, Präsident ETH Zürich
 - **Robert Itschner**, CEO BKW AG
 - **Jürg Grossen**, Präsident GLP Schweiz, Nationalrat Kt. Bern
- 15.40 Uhr Kaffeepause



© BalpmoosSolar AG

Session 2: Energiezukunft Schweiz – Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger

Damit die Schweiz das angestrebte Ziel der Klimaneutralität 2050 erreichen kann, braucht es grosse Bemühungen aller Beteiligten. Die Veränderungen werden nicht spurlos an uns vorbeigehen. Landschaften werden sich verändern, aber auch im Siedlungsgebiet wird es Massnahmen brauchen.

Es werden also nicht nur die grossen Wind-, Wasser- oder Solarprojekte sein, die in der Öffentlichkeit zu kontroversen Diskussionen führen werden, sondern auch kleinere bauliche Massnahmen in Quartieren, die bei der ansässigen Bevölkerung auf wenig Gegenliebe stossen können. Der Widerstand richtet sich dabei häufig nicht grundsätzlich gegen die Energiewende oder grosse Infrastrukturprojekte, sehr wohl aber gegen diejenigen im eigenen Hinterhof. Mit dem klassischen «NIMBY»-Phänomen (Not in my Backyard) gilt es umzugehen. Der Kanton Bern spielt eine führende Rolle beim Bewältigen dieser Herausforderungen und versucht mit Runden Tischen alle Beteiligten miteinander ins Gespräch zu bringen, um damit gemeinsame Lösungen zu finden. Christoph Ammann zeigt auf, was solche Tische bringen und welche Erfolge damit bereits erzielt werden konnten.

Session 2: Energiezukunft Schweiz – Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger

- 16.10 Uhr** **Das Konzept der Runden Tische im Kanton Bern**
Christoph Ammann, Regierungsrat Kt. Bern
- 16.25 Uhr** **Best Practice Beispiel**
• Reinhard AG, Bäckerei Konditorei Café
Kurzinterview Alexander Reinhard
- 16.35 Uhr** **Geplante Projekte im Kanton Bern**
• **Projekt Solarenergie: Photovoltaik Anlage Bern Airport**
Urs Ryf, CEO Flughafen Bern AG
• **Projekte Windenergie**
Moussia de Watteville, Directrice Espace découverte Energie, Grössrätin Kt. Bern
• **Projekte Wasserkraft Grimsel und Trift**
Daniel Fischlin, CEO Kraftwerke Oberhasli AG
• **Projekt Netzinfrastruktur im Quartier**
Andreas Ebner, Mitglied der Geschäftsleitung BKW Power Grid
- 17.20 Uhr** **Paneldiskussion**
• Christoph Ammann, Regierungsrat Kt. Bern
• Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz
• Salome Steiner, Geschäftsleiterin Aqua Viva
- 17.50 Uhr** **Schlussreferat von Bundesrat Albert Rösti**
Referat und Interview
- 18.20 Uhr** **Verabschiedung durch die Stiftung**
Ankündigung SPIRIT OF BERN 2025
anschliessend Networking Apéro im Forum West

Referentinnen und Referenten



Bundesrat Dr. Albert Rösti
Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Albert Rösti wurde am 7. Dezember 2022 in den Bundesrat gewählt. Er ist Doktor der technischen Wissenschaften und Ingenieur Agronom. Vor seiner Wahl in den Bundesrat war er Inhaber eines Unternehmens, das in den Bereichen Public Affairs und Projektmanagement tätig ist. Von 2007 bis 2013 war er Direktor der Schweizer Milchproduzenten. 2011 wurde Albert Rösti in den Nationalrat gewählt. Von 2016 bis 2019 war er Präsident der Schweizerischen Volkspartei SVP.



Regierungsrat Christoph Ammann
Vorsteher der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
des Kantons Bern

Christoph Ammann ist seit dem 1. Juli 2016 Berner Regierungsrat. Er führt die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion, die politisch für ein breites Themenfeld verantwortlich ist. Dazu gehören die Bereiche Wirtschaft und Arbeit, Energie, Umwelt, Land- und Waldwirtschaft, Jagd und Fischerei, das Veterinärwesen und die Lebensmittelsicherheit. Christoph Ammann ist Vizepräsident der Konferenz der Kantonsregierungen und seit Mai 2019 vom Bundesrat gewähltes Mitglied des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank.



Dr. Michael Hermann
Inhaber und Geschäftsführer des Forschungsinstituts
Sotomo, Meinungsforscher und Politikanalyst

Michael Hermann gehört zu den führenden Meinungsforschern der Schweiz. Mit seinem Forschungsinstitut Sotomo analysiert er die Schweizer Politik und untersucht den Wandel der Einstellungen in der Bevölkerung. Er verantwortet unter anderem den SRG Wahlbarometer. Hermann studierte Geografie, Volkswirtschaft und Geschichte an der Universität Zürich und promovierte zum Thema «Werte, Wandel und Raum».



Thierry Burkart
Rechtsanwalt, Ständerat und Präsident der FDP.Die Liberalen

Thierry Burkart ist Rechtsanwalt und seit 2019 Ständerat für den Kanton Aargau. Von 2015 bis 2019 war er Nationalrat und seit 2021 Präsident der FDP Schweiz. Er ist Vizepräsident der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie, sowie Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben und der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen. Seine politischen Schwerpunkte sind die Energie-, die Wirtschafts-, die Verkehrs- sowie die Sicherheitspolitik.



Prof. em. Dr. Daniel Buser
Präsident des Stiftungsrats THE SPIRIT OF BERN

Daniel Buser absolvierte sein Zahnmedizinstudium an der Universität Bern. Bis 2019 war er Professor für Oralchirurgie an den Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern. Er ist ein international renommierter Spezialist für Implantatchirurgie und seit 2021 im Zentrum für Implantologie in Bern Bümpliz tätig. Daniel Buser ist Präsident der Stiftung THE SPIRIT OF BERN, Verwaltungsratspräsident der Kursaal Bern AG und der Siteminsel AG. Zudem ist er auch Präsident des Sitem StartUp Clubs auf dem Insel Campus Bern.



Dr. Andreas Ebner
Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Netzplanung und Projekte bei
der BKW Power Grid

Andreas Ebner ist Leiter Netzplanung und Projekte, sowie Mitglied der Geschäftsleitung von BKW Power Grid. Er studierte Elektrotechnik an der ETH Zürich, wo er anschliessend doktorierte. Andreas Ebner verfügt über ein EMBA in Utility Management der Universität Freiburg und hat an der Harvard Business School das General Management Program absolviert. Zudem engagiert er sich in zwei Kommissionen des Branchenverbandes VSE und ist Vizepräsident im Verwaltungsrat der Société des Forces Electriques de La Goule SA.



Daniel Fischlin
Masch. Ing. FH., CEO der Kraftwerke Oberhasli AG

Seit 2016 ist Daniel Fischlin CEO der Kraftwerke Oberhasli AG. Zuvor war er als Leiter Engineering bei der KWO und als Leiter Strategische Projekte bei den SBB tätig. Weitere berufliche Stationen Fischlins sind die BKW Energie AG und die Pöyry Schweiz AG mit Schwerpunkt auf thermische Anlagen im In- und Ausland. Seine Karriere startete Daniel Fischlin bei der ABB als Inbetriebsetzungs- und Systemingenieur.



Jürg Grossen
Unternehmer, Nationalrat und Präsident der GLP Schweiz

Jürg Grossen ist Elektroplaner und seit 1994 Unternehmer. Er präsidiert seit 2017 Swiss e-Mobility, einen Interessenverband für Elektromobilität und seit 2021 den schweizerischen Fachverband für Solarenergie Swissolar. Seit 2011 ist er Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben. Seit 2017 ist er Präsident der GLP und war im Vorstand des Wirtschaftsverbands Swisscleantech tätig.



Robert Itschner
CEO der BKW AG

Robert Itschner ist Diplomierter Elektroingenieur und hat einen Masterabschluss in Electrical Engineering and Computer Sciences. Seit Oktober 2022 ist er CEO der BKW AG. Zuvor war er in verschiedenen internationalen Führungsfunktionen für den Industriekonzern ABB tätig. So war er Leiter der globalen Business Unit Power Conversion und Leiter Marketing & Verkauf der Division Robotics & Motion bevor er 2018 CEO der ABB Schweiz wurde.



Dr. Antje Kanngiesser
CEO der Alpiq Group

Antje Kanngiesser ist seit März 2021 Vorsitzende der Geschäftsleitung der Alpiq Gruppe. Die promovierte Juristin setzt sich seit mehr als 20 Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Industrie und Beratung für eine innovative und nachhaltige Energieversorgung ein. Vor ihrer heutigen Aufgabe war Antje Kanngiesser sieben Jahre für die BKW-Gruppe tätig und Mitglied der Konzernleitung.



Alexander Keberle
Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Infrastruktur, Energie und Umwelt bei economiesuisse

Alexander Keberle ist seit April 2022 Mitglied der Geschäftsleitung bei «economiesuisse». In dieser Funktion leitet er die Bereiche Infrastruktur, Energie, Umwelt und WWA «Wirtschaft. Wir alle.». Alexander Keberle verfügt über einen Master in Law and Economics der Universität St. Gallen und einen Master in Public Policy der Universität Oxford. Daneben ist er in diversen Beiräten und Verwaltungsräten tätig.



Prof. Dr. Christian Leumann
Rektor der Universität Bern

Christian Leumann ist seit 2011 Mitglied der Universitätsleitung, Vizerektor Forschung und seit August 2016 Rektor der Universität Bern. Er absolvierte sein Studium der Chemie an der ETH Zürich. Nach einem Postdoc in den USA und fünf Jahren Forschung wurde Leumann 1993 zum Professor für bioorganische Chemie an die Universität Bern berufen.



Prof. Dr. Joël Mesot
Präsident der ETH Zürich

Joël Mesot ist seit 2019 Präsident der ETH Zürich. Vor seiner Ernennung war er zehn Jahre lang Direktor des Paul Scherrer Instituts. Mesot studierte Physik an der ETH, wo er mit einer Arbeit über Hochtemperatursupraleiter promovierte. Er forschte danach in Frankreich, den USA und am PSI zu Quantenmaterialien. Mesot ist Mitglied mehrerer Beiräte, darunter dem Stiftungsrat des Innovationsparks Schweiz und dem Governing Board CREATE (Singapur).



Marcel Ottenkamp
Stellvertretender CEO sowie Leiter Energiewirtschaft von Energie Wasser Bern ewb

Marcel Ottenkamp ist seit 2015 stellvertretender CEO von Energie Wasser Bern und leitet den Bereich Energiewirtschaft. Zwischen 2009 und 2015 leitete er den Bereich Netze. Marcel Ottenkamp ist diplomierter Maschineningenieur (EPFL) und hat einen Abschluss als Executive MBA in Management of Technology.



Prof. Dr. Doina Radulescu
Mitglied der Geschäftsleitung des Kompetenzzentrums für Public Management der Universität Bern

Doina Radulescu ist assoziierte Professorin am Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern und Mitglied des Oeschger Zentrums für Klimaforschung. Sie promovierte in Volkswirtschaftslehre am ifo Institut München und war anschliessend als Postdoc an der ETH Zürich tätig. Sie forscht im Bereich der Energieökonomik und hat Forschungsprojekte für den Schweizerischen Nationalfonds und das Bundesamt für Energie durchgeführt.



Alexander Reinhard
Inhaber und Geschäftsleiter der Reinhard AG, Bäckerei Konditorei Café

Alexander Reinhard führt seit 1997 die traditionsreiche Reinhard AG, Bäckerei Konditorei Café in vierter Generation. Nach einer kaufmännischen Ausbildung absolvierte er in Paris eine Bäcker-Konditor-Ausbildung. Berufsbegleitend absolvierte er zudem eine Weiterbildung zum Betriebsökonom HW. 1994 übernahm er die Geschäftsleitung der Mühle Walther AG bevor er als Geschäftsleiter ins Familienunternehmen eintrat. Mit acht Filialen in und um Bern ist das Unternehmen Reinhard AG eine der grössten lokalen Bäckereien.



Norbert Rücker
Leiter Economics & Next Generation Research der Bank Julius Bär

Norbert Rücker trat 2006 in die Bank Julius Bär ein, nachdem er sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich abgeschlossen hatte. Er begann als Aktienanalyst mit Spezialisierung auf Erneuerbare Energien sowie Öl und Gas. Neben seiner Tätigkeit im Bankwesen engagiert er sich in einem Verband der Schweizer Energiewirtschaft (energie-cluster.ch), wo er als Präsident fungiert, sowie in einer Schweizer Stiftung zum Schutz der afrikanischen Tierwelt.



Prof. Dr. Christian Rüegg
Direktor des Paul Scherrer Instituts PSI

Christian Rüegg ist Direktor des Paul Scherrer Instituts und ordentlicher Professor für Physik auf einem gemeinsamen Lehrstuhl der Hochschulen ETH Zürich und EPFL Lausanne sowie Professor an der Universität Genf. Seit Juni 2022 ist er Mitglied des ETH-Rats sowie Vertreter der vier nationalen Forschungsanstalten (Paul Scherrer Institut; Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft; Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt; Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz).



Urs Ryf
Verwaltungsratspräsident und CEO der Flughafen Bern AG

Urs Ryf ist seit Juli 2019 Vorsitzender der Geschäftsleitung und Verwaltungsratspräsident der Flughafen Bern AG. Er war Berufsmilitärpilot, Cheffluglehrer, Staffelkommandant auf F/A-18 und Generalstabsoffizier. Danach wechselte er als Projektleiter für die Integration der zivilen und militärischen Flugsicherung zu Skyguide und leitete von 2006 – 2012 als COO den Bereich Operationen. Er war zudem als selbständiger Unternehmensberater im In- und Ausland tätig.



Salome Steiner
Geschäftsführerin von Aqua Viva

Salome Steiner hat an der Universität Bern Biologie mit Schwerpunkt Ökologie studiert und ist seit 2014 bei der Gewässerschutzorganisation Aqua Viva tätig. Seit 2020 ist sie deren Geschäftsführerin. Vorher war sie stellvertretende Geschäftsführerin und leitete den Bereich «Erlebnis & Bildung». Vor ihrer Anstellung bei Aqua Viva war Salome Steiner als Gymnasiallehrerin tätig.



Aline Trede
MSc in Environmental Sciences, Nationalrätin

Aline Trede hat Umweltwissenschaften an der ETH Zürich studiert und arbeitete bis Ende 2012 beim Verkehrs-Club der Schweiz als Kampagnenleiterin. Seit 2013 sitzt sie mit Unterbrüchen für die Grünen Kanton Bern im Nationalrat. Seit 2020 hat sie das Fraktionspräsidium inne. Sie ist Mitglied der nationalrätlichen Umweltkommission. Mit drei Mitinhaber:innen führt sie die Kampagnenagentur Büro Albatros in Zürich.



Thomas Vellacott
CEO des WWF Schweiz

Thomas Vellacott ist seit 2012 CEO des WWF Schweiz. Er studierte in Durham (GB) und Kairo Arabisch, Islamwissenschaften und internationale Beziehungen und in Lausanne Betriebswirtschaft. Zwischen 1994 und 1998 war er im Private Banking der Citibank tätig und von 1998 bis 2001 Berater und Projektleiter bei McKinsey & Co. Seit 2001 ist er beim WWF Schweiz, zuerst als Leiter Corporate Relations und anschliessend als Leiter Programm und Mitglied der Geschäftsleitung.



Prof. Dr. Andrea Vezzini
Leiter Innosuisse Flagship CircuBAT an der Berner Fachhochschule

Andrea Vezzini promovierte 1996 an der ETH Zürich und wurde im gleichen Jahr als Professor an die Berner Fachhochschule gewählt. Er ist Leiter des Innosuisse-Flaggschiffs «CircuBAT», das die Nachhaltigkeit von Batterien für Elektrofahrzeuge in allen Phasen ihres Lebenszyklus verbessern soll. Zudem ist er Gründer der Ennos AG, einem Spin-off der Berner Fachhochschule, das Solarpumpen für Bewässerungsanlagen von Kleinbauern und zur Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern entwickelt.



Moussia de Watteville
Grossrätin des Kantons Bern, Direktorin Espace découverte Energie EdE

Moussia de Watteville hat Umweltwissenschaften an der Universität Neuchâtel studiert. Seit 2017 ist sie Grossrätin des Kantons Bern für die Partei der Grünen. Als Direktorin des Espace découverte Energie EdE engagiert sich de Watteville für die Förderung der Energie- und Tourismusregion Berner Jura. Die ausgebildete Sekundarlehrerin lebt in Tramelan im Berner Jura und ist Mutter von zwei Kinder.



Prof. Dr. Sebastian Wörwag
Rektor der Berner Fachhochschule

Sebastian Wörwag ist seit 2020 Rektor der Berner Fachhochschule BFH. Zuvor leitete er die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in St. Gallen und war Vorsitzender eines internationalen Hochschulnetzwerks. Der promovierte Betriebsökonom widmet seine eigene Forschungstätigkeit seit Jahren den Veränderungen der Arbeitswelt.

Moderation



Sonja Hasler
Moderatorin beim SRF

Hauptprogramm Arena

Sonja Hasler ist studierte Theologin und Moderatorin beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Sie moderierte das Politmagazin «Rundschau», die «Arena» und die Radio-Talk-Sendung «Persönlich». Heute ist sie Produzentin der Frühsendung bei Radio SRF 1 und arbeitet als freie Moderatorin.



Andrea Vetsch
Moderatorin Tagesschau, Reporterin beim SRF

Hauptprogramm Arena

Andrea Vetsch studierte an der Universität Zürich Germanistik, Sozialpädagogik und Publizistik. Sie arbeitet als Journalistin und Moderatorin beim Fernsehen SRF und realisiert Beiträge für Sendungen im Newsroom. Bis April 2020 moderierte sie die Sendung «10vor10», seither ist sie als Moderatorin der Hauptausgabe der «Tagesschau» tätig.



Breakout Session 1: Mobilität

Die Elektrifizierung des Verkehrs ist ein Katalysator für die Energiewende. Elektroantriebe reduzieren unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und fördern erneuerbare Energien. In dieser Breakout-Session werden der aktuelle Stand der Technik, die Verbindung von Energieversorgung und Mobilität sowie gesellschaftliche Umdenkprozesse ausführlich erörtert.

Mit über einem Drittel des schweizerischen Energiebedarfs ist der Verkehr ein Schlüsselement auf dem Weg zur Dekarbonisierung. Elektrifizierung ermöglicht eine Abkehr von fragwürdigen fossilen Treibstoffen und fördert die inländische Energieproduktion. Trotz vorübergehender Rückgänge bei den Verkäufen batterieelektrischer Fahrzeuge ist deren Aufstieg unaufhaltsam – ihre Vorteile für eine nachhaltige Energiezukunft sind zu bedeutend.

Eine intelligente Integration der Batteriespeicher stabilisiert die Volatilität, mit der erneuerbarer Energien unser Verteilnetz strapazieren. Die effiziente und umweltverträgliche Elektromobilität leistet somit nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Defossilisierung, sondern bietet auch Hand zu einer harmonischen Integration erneuerbarer Energieträger in unser Verteilnetz.

Diese Zusammenhänge sollen in der Breakout-Session «Mobilität» ausführlich erläutert, diskutiert und anhand praxisnaher Beispiele veranschaulicht werden.

Die Breakout Sessions 1 und 2 finden parallel von 8.15 Uhr bis 10.00 Uhr statt.

Programm

- 08.15 Uhr Begrüssung**
- **Jules Pikali**, Energieberater bei OekoWatt GmbH
- 08.20 Uhr Status Quo Elektromobilität: Wo stehen wir?**
- **Martin Bolliger**, Senior Experte E-Mobility und Energie bei Touring Club Schweiz TCS
- 08.35 Uhr Verhaltenstheorie: Nachhaltige Mobilität fördern**
- **Daniel Seyffardt**, Senior Consultant bei Affective Advisory
- 08.50 Uhr Behörde: Wie ist die politische Stossrichtung?**
- **Christoph Schreyer**, Leiter Sektion Energieeffizienter Verkehr beim Bundesamt für Energie BFE
- 09.05 Uhr Wissenschaft: Energiewende in der Mobilität – Antrieb wechseln ist nicht die alleinige Lösung**
- **Peter Affolter**, Leiter des Instituts für Energie- und Mobilitätsforschung der Berner Fachhochschule BFH
- 09.20 Uhr Praxisbeispiele:**
- **V2X Suisse, vehicle-to-grid**
Marco Piffaretti, Gesamtprojektleiter V2X Suisse bei der Mobility Genossenschaft und E-Mobilitätsexperte
 - **Mobilitätsmanagement Hilti**
Daniel Oehry, HR Project Manager und Mobilitätsverantwortlicher bei der Hilti AG
- 09.45 Uhr Interview und Schlusswort**
- **Projekt sumo «Netzwerk für nachhaltige Mobilität in Unternehmen»**
Martina Zoller, Projektleiterin Mobilität beim Bundesamt für Energie BFE
Thomas Probst, Community Manager und Innovationscoach bei Planval AG
- 10.00 Uhr** Kaffeepause

Moderation



Jules Pikali
Dipl. Ing ETH/SIA, Senior Ingenieur und Gründer OekoWatt AG, Luzern

Jules Pikali ist als Senior Ingenieur bei der OekoWatt AG tätig. Er ist deren Gründer und hat diese im 2021 an die Firmengruppe Kost und Partner AG verkauft. Auf Mandatsbasis berät Pikali verschiedene Organisationen bei Energiefragen unter anderem den Trägerverein Energiestadt, die Energiefachstellenkonferenz Zentralschweiz und die Infoline EnergieSchweiz.



Marco Piffaretti
Projektleiter V2X Suisse bei Mobility CarSharing

Marco Piffaretti ist seit 35 Jahren im Bereich der Elektromobilität tätig. Er hat mehrere Firmen in diesem Bereich gegründet und aufgebaut. Er leitet das Pilotprojekt V2X Suisse und ist als E-Mobility Berater für Firmen wie TCS und Mobility Car Sharing tätig.



Dr. Thomas Probst
Partner und Leiter Geschäftsfelder Policy Design und Zukunftsfähige Wirtschaft bei der planval AG

Thomas Probst beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit der nachhaltigen Entwicklung von Raum, Gesellschaft und Wirtschaft. Er ist Experte für Community Building, Klimawandel und Inwertsetzung natürlicher Ressourcen. Seine Passion: «Durch Co-Creation innovative Lösungen finden».

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Peter Affolter
Leiter Automobil- und Fahrzeugtechnik bei der Berner Fachhochschule

Peter Affolter ist diplomierter Elektroingenieur. Er leitet den Fachbereich Automobil- und Fahrzeugtechnik sowie den gleichnamigen Bachelorstudiengang der Berner Fachhochschule. Sein Forschungs- und Lehrschwerpunkt liegt bei der Elektromobilität und bei der Fahrzeugautomatisierung.



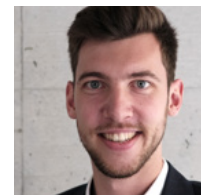
Christoph Schreyer
Leiter Sektion Energieeffizienter Verkehr beim Bundesamt für Energie BFE

Seit 2015 leitet Christoph Schreyer die Sektion «Energieeffizienter Verkehr» beim Bundesamt für Energie BFE. Zusammen mit seinem Team ist er verantwortlich für regulatorische Massnahmen für eine energieeffiziente und klimafreundliche Mobilität. Christoph Schreyer hat Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich studiert.



Martin Bolliger
Senior Experte Elektromobilität und Energie bei Touring Club Schweiz TCS

Martin Bolliger ist Experte für effiziente Mobilität und erneuerbare Energien. Von 2020 bis 2023, hat er die Mobilitätsberatung beim Touring Club Schweiz TCS geleitet. Heute ist Bolliger als Senior Experte für Elektromobilität und Energie in derselben Einheit tätig.



Daniel Seyffardt
Behavioural Scientist & Senior Consultant bei Affective Advisory GmbH

Daniel Seyffardt ist Verhaltenswissenschaftler und Senior Berater bei Affective. Seine Expertise liegt in der Umsetzung von wissenschaftlicher Forschung und Theorie in praktische Modelle und Werkzeuge für Praktiker. Er ist zudem Dozent für Psychologie und Nachhaltigkeit an der Kalaidos Fachhochschule.



Daniel Oehry
HR Project Manager bei der Hilti Group

Daniel Oehry ist seit über 36 Jahren bei Hilti tätig. Aktuell ist er als Projektleiter im Personalwesen auch deren Mobilitätsbeauftragter. Sein Ziel ist es, dass Mitarbeitende bewusst ihren Arbeitsweg gestalten und ihr Arbeitstag mit der Frage beginnt: «Wähle ich heute die Bahn, den Bus, das Fahrrad für den Arbeitsweg, oder muss es heute das Auto sein?»



Martina Zoller
Projektleiterin Mobilität EnergieSchweiz beim Bundesamt für Energie BFE

Martina Zoller ist seit 2021 Projektleiterin Mobilität bei EnergieSchweiz, dem Programm des Bundes für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Vorher war sie neun Jahre als Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bundesamt für Umwelt tätig. Sie leitete Projekte im Rahmen der Entwicklung der nationalen Vollzugs- und Wirkungsanalyse der Klimaanpassung.



© energie-cluster.ch

Breakout Session 2: Das Gebäude im energetischen Fokus

Der schweizerische Gebäudepark ist für rund 25% der CO₂-Emissionen in der Schweiz verantwortlich. Um die schweizerischen Klimaziele 2050 umzusetzen, müsste die Sanierungsquote beim bestehenden Gebäudebestand 3% betragen. Neubauten unterliegen heute strengeren Energieeffizienzstandards. Trotzdem werden immer noch viele Chancen zur Sicherstellung der Enkeltauglichkeit von neuen Gebäuden verpasst. In der Architektur und bei den Investoren benötigt es einen Paradigmenwechsel.

In der Schweiz gibt es rund 1,8 Millionen beheizte Gebäude. 1,5 Millionen davon entsprechen nicht mehr den heutigen Energiestandards. Davon ist die Hälfte im Besitz von Pensionierten, der Rest in den Händen von Pensionskassen, Versicherungen, Brokers und weiteren kleinen Zielgruppen. Eine umfassende Sanierung benötigt viel Knowhow, Zeit und finanzielle Ressourcen: eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten. Bei Neubauten werden immer noch zu viele natürliche und nicht erneuerbare Ressourcen verschwendet. Dies benötigt ein Umdenken bei allen beteiligten Personen: Bei den Planerinnen und Architekten, bei den Bauherrschaften und Investoren. Und es braucht neue politische und technische Rahmenbedingungen sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein. Viel wird zurzeit getan, vielerorts gibt es noch Handlungsbedarf. Wohin geht der Weg?

Die Breakout Sessions 1 und 2 finden parallel von 8.15 Uhr bis 10.00 Uhr statt.

Programm

- 08.15 Uhr** **Begrüssung**
 - **Frank Schürch**, CEO bei energie-cluster.ch
- 08.20 Uhr** **Energieeffizienz Gebäude: Auftrag, Massnahmen und Programme des Bundes**
 - **Marianne Zünd**, Leiterin der Abteilung Medien und Politik beim Bundesamt für Energie BFE
- 08.30 Uhr** **Energieeffizienz Gebäude: Auftrag, Massnahmen und Programme des Kantons Bern**
 - **Ulrich Nyffenegger**, Amtsvorsteher beim Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern
- 08.40 Uhr** **Kurzdialog mit den Behörden**
 - Frank Schürch mit Marianne Zünd und Ulrich Nyffenegger
- 08.50 Uhr** **Energieanalyse Gebäude**
 - **Selina Davatz**, Leiterin Energieberatung & GEAK-Expertin bei elektroplan Buchs & Grossen AG
- 09.00 Uhr** **Second Life von Schweizer Tonziegeln verringert graue Energie im Bau**
 - **Walter Daumann**, Vorsitzender der Gruppenleitung und Verwaltungsratspräsident bei der Weiss+Appetito Gruppe
- 09.10 Uhr** **Photovoltaik und Elektromobilität im und am Gebäude**
 - **Christof Bucher**, Professor für Photovoltaiksysteme an der Berner Fachhochschule BFH
- 09.20 Uhr** **Design, Denkmalschutz und Rentabilität der Photovoltaik**
 - **Patrick Hofer-Noser**, Inhaber und CEO der 3S Swiss Solar Solutions AG
- 09.30 Uhr** **Rolle der Gebäudetechnik und der Digitalisierung**
 - **Adrian Altenburger**, Leiter des Instituts und des Studiengangs für Gebäudetechnik und Energie an der Hochschule Luzern HSLU
- 09.40 Uhr** **Schlussdiskussion mit Referent:innen**
- 10.00 Uhr** Kaffeepause

Moderation



Frank Schürch
CEO beim energie-cluster.ch

Frank Schürch leitet seit 2017 den energie-cluster.ch. Nach dem Politologiestudium arbeitete er vier Jahre in der Telekommunikation. Anschliessend war er als ehemaliger IKRK-Delegierter und Diplomat 24 Jahre im Ausland tätig. Schürch ist erprobter Mediator, Moderator und hat im 2022 ein MBA abgeschlossen.

Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Adrian Altenburger
Instituts- und Studiengangleiter Gebäudetechnik und Energie an der Hochschule Luzern

Adrian Altenburger studierte Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Danach arbeitete er zehn Jahre für die Elektrowatt Engineering AG in Zürich und Asien. Seit 2023 ist er Stiftungsrat der EKT Energiestiftung sowie Beirat Klima/Energie des Kantons Luzern.



Prof. Dr. Christof Bucher
Professor für Photovoltaiksysteme und Leiter des PV-Labors an der Berner Fachhochschule

Seit 2020 arbeitet Christof Bucher als Professor für Photovoltaiksysteme an der Berner Fachhochschule. Er hat an der ETH Zürich und der KTH Stockholm Elektrotechnik und Informationstechnologie studiert. Bucher ist in verschiedenen Normengremien tätig und leitet u. a. das Schweizerische PV-Normenkomitee CES TK 82.



Dr.-Ing. Walter Daumann
CEO und VRP bei der Weiss+Appetito Gruppe sowie Spartenleiter Telekom

Walter Daumann ist ein zielorientierter Unternehmer mit grosser Empathie für Mitstreiter und höchstem Respekt für Kunden. Als langjähriger geschäftsführender Gesellschafter ist er stets offen für Neues. Innovationen sind seine Leidenschaft. Sie helfen ihm, im Geschäft und als Mensch nachhaltig Erfolg zu haben.



Selina Davatz
Leiterin Energieberatung & GEAK-Expertin bei der elektroplan Buchs & Grossen AG

Selina Davatz ist leitende Energieberaterin bei der elektroplan Buchs & Grossen AG und Dozentin für Energieeffizienz. Sie bildet an Berufsfachschulen angehende Fachleute als Elektroinstallations- und Sicherheitsexpert:innen (HFP) aus. Davatz hat an der Fachhochschule Nordwestschweiz Energie- und Umwelttechnik studiert.



Dr. Patrick Hofer-Noser
Inhaber und CEO bei der 3S Swiss Solar Solutions AG

Patrick Hofer-Noser, Gründer und CEO der 3S Swiss Solar Solutions AG in Thun, ist ein Pionier im Bereich der gebäudeintegrierten Photovoltaik in der Schweiz. Unter seiner Führung wurde 3S zu einem führenden Hersteller von ästhetischen und innovativen Solarlösungen Made in Switzerland.



Ulrich Nyffenegger
Amtsvorsteher beim Amt für Umwelt und Energie des Kantons Bern

Er ist für die Umsetzung der kantonalen Energie- und Klimapolitik sowie für den Immissionsschutz und die Umweltkoordination verantwortlich. Als Dipl. Chemiker und Energieingenieur ist er seit Jahren in der Energie- und Umweltbranche tätig und bestens in der Wirtschaft, Politik und Verwaltung vernetzt.



Marianne Zünd
Leiterin Medien und Politik beim Bundesamt für Energie BFE

Marianne Zünd ist seit 2003 Geschäftsleitungsmitglied beim Bundesamt für Energie und leitet die Abteilung Medien und Politik. Nach Abschluss ihres Biologiestudiums an der Universität Bern war Zünd in verschiedenen Positionen in der Privatwirtschaft und beim Bund tätig. U. a. für internationale Angelegenheiten beim Eidgenössischen Nuklearinspektorat ENSI.



Breakout Session 3: Finanzierung der Energiezukunft

Der Weg in eine neue Energiezukunft benötigt eine tragbare und faire Finanzierung sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Risiken beim Ausbau erneuerbarer Energien. Banken, Pensionskassen, Versicherungen und andere Akteure der Finanzwirtschaft spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die Transformation der Energieversorgung erfordert nicht nur neue Technologien und Know-how, ein Umdenken bei Verbrauchern und Produzentinnen oder günstige politische Rahmenbedingungen. Ohne ausreichend Kapital und Sicherheit sind keine Investitionen in die Energiezukunft möglich. Experten und Betroffene aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erörtern in der dritten Session, welchen Beitrag die einzelnen Akteure der Finanzwirtschaft effektiv zu leisten vermögen und mit welchen Herausforderungen sie konfrontiert sind. Zudem wird anhand eines konkreten Kooperationsmodells aufgezeigt, wie die Finanzwirtschaft den Weg in eine neue Energiezukunft unterstützen kann.

Die Breakout Sessions 3 und 4 finden parallel von 10.30 Uhr bis 12.15 Uhr statt.

Programm

- 10.30 Uhr Begrüssung**
• Frank Schürch, CEO bei energie-cluster.ch
- 10.35 Uhr Herausforderungen und Chancen in der Finanzierung der Energiezukunft**
• Mathias Holenstein, Geschäftsführer der Stiftung Risiko-Dialog
- 10.55 Uhr Die Energiewende im Griff durch öffentlich-private Partnerschaften**
• Frédéric James Gentizon, CEO und Gründer der Innergia Group SA
• Yannick Escher, Präsident der Gemeinde Henniez (VD)
• Stefan Pomberger, Chef von Cosmofunding bei der Bank Vontobel AG
- 11.25 Uhr Paneldiskussion**
• Lukas Müller-Brunner, Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
• Thomas Trachsler, Leiter Versicherungen und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft
• Armin Brun, CEO und Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Berner Kantonalbank BEKB
• Michael Krummen, Leiter Projektierung bei der BKW AEK Contracting AG
- 12.10 Uhr Fazit und Verabschiedung**
• Frank Schürch, CEO bei energie-cluster.ch
- 12.15 Uhr** Stehlunch im Forum West

Moderation



Frank Schürch
CEO beim energie-cluster.ch

Frank Schürch leitet seit 2017 den energie-cluster.ch. Nach dem Politologiestudium arbeitete er vier Jahre in der Telekommunikation. Anschliessend war er als ehemaliger IKRK-Delegierter und Diplomat 24 Jahre im Ausland tätig. Schürch ist erprobter Mediator, Fazilitator, Moderator und hat im 2022 ein MBA abgeschlossen.

Referenten



Armin Brun
CEO der Berner Kantonalbank BEKB

Armin Brun ist seit 2019 CEO der Berner Kantonalbank BEKB. Nach Abschluss seines Betriebswirtschaftsstudiums war er in Leitungsfunktionen bei der Luzerner Kantonalbank und bei der Postfinance tätig. Er verfügt über einen Master of Advanced Studies in Bankmanagement und absolvierte das International Executive Programme am INSEAD in Fontainebleau.



Yannick Escher
Präsident der Gemeinde Henniez (VD)

Yannick Escher ist seit 2014 Präsident der Gemeinde Henniez. Er hat eine kaufmännische Lehre absolviert und verfügt über ein Lizentiat in Theologie und einen Bachelor in Literaturwissenschaften. Im Weiteren hat er einen Masterabschluss auf Sekundarstufe 1 abgeschlossen. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Services industriels d'Henniez (SIH SA).



Frédéric James Gentizon
CEO der Innergia Group

Frédéric James Gentizon ist Gründer und Geschäftsführer der Innergia Group AG. Er studierte zunächst Ingenieurwissenschaften mit einer Spezialisierung auf Thermodynamik an der Fachhochschule Biel und der ETH Zürich. Anschliessend erwarb er einen Master in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Neuchâtel.



Matthias Hostenstein
Geschäftsführer bei der Stiftung Risiko-Dialog

Matthias Hostenstein ist seit 2010 Geschäftsführer der Stiftung Risiko-Dialog. Er leitet strategische Projekte in den drei Themenfeldern «Digitalisierung und Gesellschaft», «Klima und Energie» sowie «Risikokompetenz und Resilienzkultur». Er studierte an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften und absolvierte einen Master in Leadership & Management am IAP der ZHAW.



Michael Krummen
Leiter Projektierung bei der BKW AEK Contracting AG

Michael Krummen hat Maschinenbau und Energietechnik an der ETH Zürich studiert. Er verfügt über ein Executive MBA in General Management und ist seit 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der BKW AEK Contracting AG. Von 1994 bis 2019 war er in diversen Führungspositionen bei der SIA SA, der Carbagas AG und der Airliquide SA tätig.



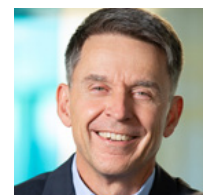
Dr. Lukas Müller-Brunner
Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP

Dr. Lukas Müller-Brunner ist Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP. Zuvor war er beim Schweizerischen Arbeitgeberverband für die Sozialpolitik verantwortlich. Er hat an der Universität St. Gallen Wirtschaftswissenschaften studiert und zur Rechnungslegung von Vorsorgeverpflichtungen promoviert.



Dr. Stefan Pomberger
Managing Director und Head cosmofunding bei der Bank Vontobel AG

Stefan Pomberger ist seit 14 Jahren bei der Bank Vontobel. Er ist verantwortlich für den Bereich cosmofunding. Vor der Tätigkeit bei Vontobel, war er im Portfolio Management und Investment Banking in der Finanzindustrie tätig. Pomberger hält einen Dokortitel in Finanzwirtschaft der Kepler Universität in Linz.



Thomas Trachsler
Leiter Geschäftsleitungsbereich Versicherungen, Mitglied der Geschäftsleitung der Gruppe Mobiliar

Thomas Trachsler verfügt über 35 Jahre Erfahrung in den unterschiedlichsten Bereichen des Versicherungsbranche. Heute führt er den Bereich Versicherungen bei der Schweizerischen Mobiliar. Darüber hinaus ist er u.a. als Stiftungsratspräsident der WKS Stiftung KV Bern tätig.



© shutterstock.com

Breakout Session 4: Wie schliessen wir die Winterstromlücke?

Die Elektrifizierung des Verkehrs und der Zubau von Wärmepumpen erhöht den Energiebedarf der Schweiz verstärkt auch im Winter. Zusätzliche Produktionskapazität muss den dadurch entstehenden Mehrbedarf im Winter ebenso wie im Sommer decken können. Das Ausmass einer dadurch entstehenden «Winterstromlücke» und Strategien mit deren Umgang ist Thema dieser Breakout Session.

Die Schweiz muss sich der Herausforderung stellen, den aufgrund der Dekarbonisierung steigenden Stromverbrauch decken zu können. Die Studie «Energiezukunft 2050» des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, VSE, und der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, EMPA, zeigt, dass es aufgrund des hohen Anteils von Photovoltaik und Wasserkraft vor allem im Winter herausfordernd sein wird, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Studie wird zu Beginn der Session vorgestellt.

Am Beispiel Adelboden wird die Akzeptanz alpiner Solaranlagen beleuchtet und aufgezeigt, welchen Beitrag solche Vorhaben zum Schliessen der Winterstromlücke leisten können. Weiter wird diskutiert, warum Wasserkraft eine entscheidende Rolle spielt und warum die Einbindung des Schweizer Stromnetzes in das europäische System so wichtig ist.

Die Breakout Sessions 3 und 4 finden parallel von 10.30 Uhr bis 12.15 Uhr statt.

Programm

- 10.30 Uhr** **Begrüssung**
 - **Gianfranco Guidati**, Stellv. Direktor Energy Science Center der ETH Zürich
- 10.35 Uhr** **Netto-Null und Winterstrom: Lösungsansätze für das Schweizer Energiesystem**
 - **Matthias Sulzer**, leitender Wissenschaftler im «Urban Energy System Lab» der Empa
- 10.55 Uhr** **Wasserkraft – die wichtigste Energiequelle der Schweiz**
 - **Bettina Schaepli**, Leiterin des Units Hydrologie am Geographischen Institut der Universität Bern
- 11.15 Uhr** **Akzeptanz alpiner PV am Beispiel Adelboden**
 - **Pascal von Allmen**, Geschäftsführer der Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
- 11.35 Uhr** **Stromsystem Europa: Die Schweiz ist keine Insel**
 - **Jörg Spicker**, Senior Strategic Advisor bei der Swissgrid AG
- 11.55 Uhr** **Paneldiskussion mit allen Referent:innen**
 - **Moderation: Gianfranco Guidati**, Projektmanager am Energy Science Center der ETH Zürich
- 12.15 Uhr** Stehlunch im Forum West

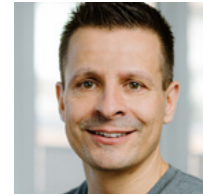
Moderation



Dr. Gianfranco Guidati
Stellv. Direktor Energy Science Center der ETH Zürich

Seit 2017 forscht Gianfranco Guidati an der ETH Zürich im Rahmen von verschiedenen Energieforschungsprojekten und ist Stellv. Direktor des Energy Science Center. Von 2001 bis 2016 war er in der Forschung bei Alstom tätig. Gianfranco Guidati hat an der Universität Stuttgart Maschinenbau studiert und anschliessend zur Lärminderung bei Windturbinen promoviert.

Referentinnen und Referenten



Pascal von Allmen
Geschäftsführer der Licht- und Wasserwerk Adelboden AG

Pascal von Allmen ist seit fünf Jahren Geschäftsführer des lokalen Energieversorgers und -dienstleisters LWA und Verwaltungsratspräsident der Ski-Weltcup Adelboden AG. Zuvor war er 18 Jahre in den Bereichen Mobilfunk und IT tätig. Er ist Elektroingenieur FH und verfügt über einen MSc in Telematics Management.



Prof. Dr. Bettina Schaefli
Ordentliche Professorin für Hydrologie am Geographischen Institut der Universität Bern

Bettina Schaefli hat an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne EPFL 2005 zum Thema Klimawandel und Wasserkraft promoviert. Nach Auslandsaufenthalt kam Bettina Schaefli 2010 an die EPFL und an die Universität Lausanne zurück, bevor sie 2019 als ordentliche Professorin für Hydrologie an die Universität Bern berufen wurde. Ihre Forschung konzentriert sich auf die Quantifizierung und Vorhersage von hydrologischen Prozessen. Die zukünftige Entwicklung der Schweizer Wasserkraftressourcen nimmt hierbei eine wichtige Stellung ein.



Dr. Jörg Spicker
Senior Strategic Advisor bei der Swissgrid AG

Jörg Spicker ist seit 2017 Senior Strategic Advisor bei Swissgrid. Er ist u.a. verantwortlich für die Europa-Strategie der Swissgrid und berät den CEO. Zuvor war er Mitglied der Geschäftsleitung. Er ist seit über 35 Jahren in der gesamten Wertschöpfungskette der Energiewirtschaft tätig. Er ist Physiker und hat in Astrophysik promoviert.



Matthias Sulzer
Senior Researcher bei der Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt Empa

Matthias Sulzer ist leitender Wissenschaftler am Urban Energy System Lab der Empa und lehrt an der ETH Zürich. Er hält zudem eine Forschungsanstellung am Berkeley Lab in den USA. Während der letzten 20 Jahre war er Professor an der Hochschule Luzern und setzte viele unternehmerische und innovative Ideen um.



Ein Tag voller Inspiration – sichern Sie sich Ihr Tagesticket

Am Spirit of Bern 2024 werden alle Facetten des Themas «Energiezukunft» breit und interdisziplinär beleuchtet und diskutiert. Gönnen Sie sich einen spannenden Tag mit kontroversen Diskussionen, vielen Gedankenanstössen und erleben Sie hautnah die herausragenden Referentinnen und Referenten in der Arena des Kursaal Bern.

Die Programmkommission und der Stiftungsrat freuen sich, mit Ihnen in einen Dialog zu treten und das Thema konstruktiv und lösungsorientiert zu diskutieren. **Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen spannenden, inspirierenden Tag.**

Ticketkategorieren

- **Tageseintritt** mit Breakout Sessions und Hauptprogramm, ab 8.15 Uhr CHF 250
- **Eintritt Hauptprogramm** ab 13 Uhr CHF 150
- **Tageseintritt Studierende** (mit Nachweis) mit Breakout Sessions und Hauptprogramm, ab 8.15 Uhr CHF 150
- **Eintritt Hauptprogramm Studierende** (mit Nachweis), ab 13 Uhr CHF 90



Organisation

Organisationskomitee

- Prof. em. Dr. Daniel Buser, Präsident Stiftungsrat THE SPIRIT OF BERN
- Raphael Bigler, Senior Event Manager, Bern Congress Organiser BCO
- Nicola von Greyerz, Kommunikation
- Benjamin Blaser, VR Präsident Newsroom Communications

Programmkommission

- Prof. Dr. Peter Affolter, Leiter Automotive Engineering, Berner Fachhochschule BFH
- Prof. em. Dr. Daniel Buser, Präsident Stiftungsrat THE SPIRIT OF BERN
- Markus E. Eberhard, Head of Energy Sales Solutions, BKW
- Dr. Gianfranco Guidati, Energy Research Manager, Energy Science Center (ESC), ETH Zürich
- Prof. Dr. Doina Radulescu, Mitglied GL KPM, Universität Bern
- Mario Ramò, Leiter Public Affairs, Die Mobiliar
- Frank Schürch, CEO, energie-cluster.ch
- Bertrand Volken, Chief Sustainability Officer, Visana
- Lic. phil. nat Marianne Zünd, Leiterin Medien und Politik, Bundesamt für Energie BFE

Für Medienkontakte

- Nicola von Greyerz
medien@spiritofbern.ch, 078 684 17 13

Organisation



Kongressorganisation

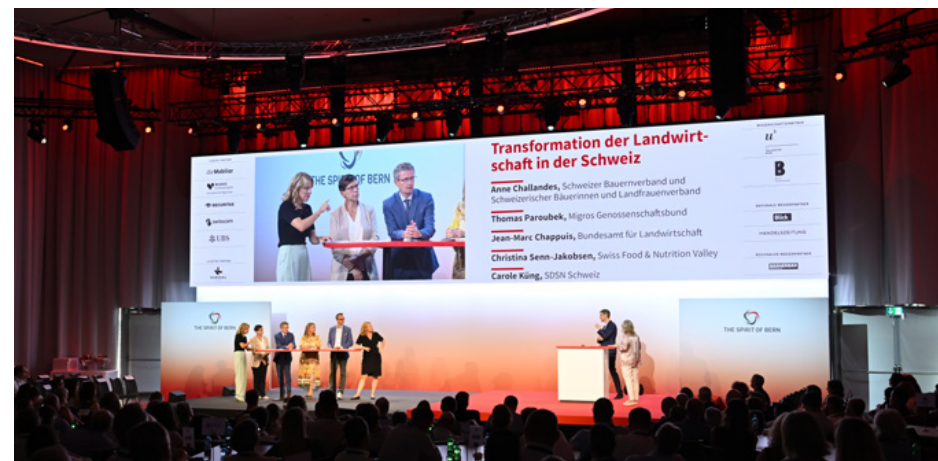
c/o Bern Congress Organiser BCO
Taubenstrasse 8
3011 Bern

T +41 31 312 43 17
info@spiritofbern.ch
www.spiritofbern.ch

Tagungsort

Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3
3013 Bern

info@kursaal-bern.ch
www.kursaal-bern.ch



Stiftung «THE SPIRIT OF BERN»

Zweck der Stiftung

THE SPIRIT OF BERN ist eine Stiftung nach Schweizerischem Recht. Sie verfolgt das Ziel, den Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu ermöglichen und zu fördern. Dazu findet einmal pro Jahr eine gleichnamige Konferenz statt, an der sich die Vertreterinnen und Vertreter der drei Disziplinen gesellschaftsrelevanten Themen widmen. Im Fokus steht die Diskussion von möglichen Lösungen für diese Herausforderungen.

Die Stiftung THE SPIRIT OF BERN verfügt über eine breite Trägerschaft aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spiritofbern.ch

Stiftungsrat

- Prof. em. Dr. Daniel Buser (Präsident), VR Präsident siteminsel AG & VR Präsident Kursaal AG
- Nicole Loeb (Vize-Präsidentin), VR Präsidentin Loeb AG
- Armin Brun, CEO Berner Kantonalbank BEKB
- Angelo Eggli, CEO Visana
- Stefan Kilchenmann, ehemals GL Swisscom AG
- Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern
- Monika Löffel-Bösch, Präsidentin des Verwaltungsrates, Bigla Management AG
- Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern
- Belinda Walther Weger, Leiterin Public Affairs & Nachhaltigkeit, Die Mobilier
- Prof. Dr. Sebastian Wörwag, Rektor der Berner Fachhochschule



THE SPIRIT OF BERN

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog





THE SPIRIT OF BERN

Kongressorganisation, c/o Bern Congress Organiser BCO, Taubenstrasse 8, 3011 Bern
T +41 31 312 43 17, info@spiritofbern.ch, www.spiritofbern.ch